

	<p>Object: Martin-Canulette (rechteckig)</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Collection: Spritzen &amp; Kanülen</p> <p>Inventory number: SPV010</p>
--	--

## Description

Martin-Canulette (rechteckig), Gefüllt mit 12x Nr. 14 und 3x Nr. 12, ergonomischer Federmechanismus beim Öffnen, Gravur mit Kanülensymbol, Innengravur D.B.P., auf der Unterseite gelocht

Die Reinigung der Kanülen nach Gebrauch erfolgt mit kaltem Wasser, um ein Verkleben mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten zu vermeiden. Man spritzt sie einige Male mit kaltem Wasser durch. Bei öligen Medikamenten benutzt man dazu Äther. Zum Trocknen spritzt man erst Äther und anschließend mehrere Male Luft mit einem kleinen Gummiballon durch (Goldhahn 1966, S. 277).

## Basic data

Material/Technique: Metall

Measurements:

## Events

Created	When	
	Who	KLS Martin Group
	Where	Tuttlingen

## Keywords

- Hypodermic needle

## **Literature**

- Goldhahn, Irmgard (1966): 1x1 der Krankenschwester. Leipzig , S. 277